



Pressemitteilung

## **Simulierter Nachtdienst für angehende Ärzte**

Die Medizinische Fakultät der Universität Freiburg veranstaltet eine „SkillsNight“, bei der Studierende Fallbeispiele behandeln

Wie fühlt es sich an, um 3 Uhr morgens in einer Notaufnahme Dienst zu haben und große und kleine Patientinnen und Patienten mit unterschiedlichen Krankheiten zu behandeln? Wie sehr lenkt es von der Arbeit ab, wenn ein Kind während der Untersuchung schreit und jammert? Oder wenn seine Mutter panisch wird? Einmal im Jahr üben Freiburger Medizinstudierende bei der „SkillsNight“, wie sie mit solchen Situationen umgehen. Tutorinnen und Tutoren des „Studitz“, des Studierenden-Trainingszentrums der Medizinischen Fakultät, stellen Notfälle nach: Die Fallbeispiele umfassen unter anderem ein Kind mit einer Bauchverletzung, eine Motorradfahrerin, die nach einem Unfall mit einer Unterschenkelfraktur zum Rettungswagen transportiert werden muss, und einen alten Herren, den die Studierenden reanimieren müssen. Die nächste Übungsnacht findet am

**Freitag, 28. Juni 2013, von 20.30 Uhr bis 3.00 Uhr im Lehrgebäude der Medizinischen Fakultät, Elsässer Straße 2-o, 79110 Freiburg,**

statt. Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen, die Studierenden beim Probe-Nachtdienst zu begleiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei der „SkillsNight“ haben die Studierenden viermal je eine Stunde Zeit, um den Fall zu lösen, den ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen ihnen präsentieren. Danach wechseln die angehenden Ärztinnen und Ärzte die

Albert-Ludwigs-Universität  
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302  
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de  
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:  
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)  
Nicolas Scherger  
Annette Kollfrath-Persch  
Rimma Gerenstein  
Melanie Hübner  
Katrin Albaum

Freiburg, 20.06.2013

■ Behandlungskabine und beschäftigen sich mit ihrem nächsten Patienten. Neben den Fallbeispielen stehen ein Computerprogramm, das Notfälle simuliert, sowie der Torso „SAM“ bereit, der verschiedene Lungen- und Herzgeräusche erzeugt. Neu ist in diesem Jahr der Kindersimulator PAUL: Er kann sprechen und jammern, und die Tutoren beeinflussen per Fernsteuerung seinen Kreislauf. Bei der Behandlung von PAUL lernen die angehenden Ärzte, trotz Kindergeschrei konzentriert zu arbeiten – eine von vielen wichtigen Lektionen, die sie auf eine reale Nachtschicht und den späteren Berufsalltag vorbereiten.

In dem Studierenden-Trainingszentrum „Studitz“ können Medizinstudierende ab dem ersten klinischen Semester ihre praktischen Fähigkeiten verbessern. Sie besuchen Kurse, die von Ärzten oder Tutoren geleitet werden, oder üben selbstständig in Themenräumen, wie zum Beispiel dem Kreislaufraum. Das Zentrum befindet sich in den Räumen des Lehrgebäudes der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg. Das Studitz wurde aus Studiengebühren geschaffen. Heute wird es über Qualitätssicherungsmittel des Landes Baden-Württemberg sowie von Sponsorinnen und Sponsoren, darunter dem Förderverein Alumni Freiburg, finanziert.

**Weitere Informationen:**

[www.studitz-freiburg.de](http://www.studitz-freiburg.de)

**Kontakt:**

Dr. Sabine Diwo

Ärztliche Leitung des SkillsLab

Medizinische Fakultät

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/270-77690

E-Mail: [sabine.diwo@uniklinik-freiburg.de](mailto:sabine.diwo@uniklinik-freiburg.de)

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 24.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 188 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.